



## Qualitäts-Check: Betriebliche Ausbildungsplanung

			Datum:
<b>+</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	
ja	teils	nein	Handlungsbedarf?
<b>Die Grundlagen der Ausbildungsplanung</b>			
Die aktuell gültigen Ausbildungsordnungen sind im Unternehmen vorhanden.			
Der betriebliche Ausbildungsplan wird anhand der aktuell gültigen Ausbildungsordnung überprüft.			
Die Umsetzung des betrieblichen Ausbildungsplans wird regelmäßig überprüft.			
<b>Die betrieblichen Rahmenbedingungen</b>			
Die realen Arbeits- und Geschäftsprozesse des Unternehmens sind im betrieblichen Ausbildungsplan abgebildet.			
Die Zuständigkeit für die Planung der Ausbildung ist eindeutig und festgelegt.			
Das ausbildende Personal und die Auszubildenden sind über die Inhalte und Lernzeile der betrieblichen Ausbildung informiert.			
Im Unternehmen wird festgestellt, welcher Bedarf an Zusatzqualifikationen besteht.			
Der Erwerb von Zusatzqualifikationen während der Ausbildung wird im Unternehmen unterstützt.			

	+	-	0	
	ja	teils	nein	Handlungsbedarf?
<b>Der Ausbildungsplan</b>				
Die zeitliche Abfolge der Lerninhalte an den verschiedenen Lernorten der betrieblichen Ausbildung ist aus dem Ausbildungsplan ersichtlich.				
Die Abfolge der Lernfelder im Berufsschulunterricht wird bei der betrieblichen Ausbildungsplanung berücksichtigt.				
Der betriebliche Ausbildungsplan ist allen an der Ausbildung Beteiligten bekannt.				



## Schritte der betrieblichen Ausbildungsplanung

- 1 Unternehmensbereiche und Arbeitsprozesse identifizieren
- 2 Ausbildungsrelevante Tätigkeiten bestimmen
- 3 Ausbildungsinhalte benennen und beschreiben
- 4 Mit den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans abgleichen
- 5 Individuelle Besonderheiten der Auszubildenden berücksichtigen
- 6 Zusatzqualifikationen festlegen
- 7 Den Durchlauf zeitlich ordnen
- 8 Das Informationsverfahren festlegen